

Erster Elternabend steht an - hpst. MigrantenEltern - habt ihr Tipps?

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 5. Oktober 2010 08:43

Vielleicht solltest du zwei Aspekte deines Anliegens trennen. Einerseits sollen an dem Elternabend viele wichtige Informationen gegeben werden. Das ist natürlich für Eltern schwierig, deren Muttersprache nicht deutsch ist, und die darüberhinaus große Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben. Andererseits möchtest du, dass sich die Eltern in einem "lockeren Rahmen" kennenlernen.

Ich würde einen gut strukturierten, aber möglichst kurzen Elternabend organisieren, und das wichtigste in schriftlicher Form schon vorbereitet zur Verfügung stellen. Vielleicht kannst du da auf die Sachen zurückgreifen, die bereits an der Schule vorhanden sind (Elternbriefe in anderen Sprachen, Listen usw.). Gerade ein Elternabend in einer neuen Klasse oder im ersten Schuljahr beinhaltet viele Informationen, wenn dann noch Wahlen dazukommen, ist die 90 Minuten Grenze, die ich mir persönlich versuche zu setzen, schnell erreicht. Vielen ist die "Schulatmosphäre unangenehm, auch das Sitzen auf den Ministühlen macht die Sache nicht einfacher. Deswegen würde ich kurz nach dem EA einen Kennenlern-Nachmittag einplanen, da kannst du Gelegenheiten herstellen, sich gegenseitig vorzustellen, auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.